

Digitale Prüfungen

- Ein Input aus Studierendensicht!

Elisa Hilbrecht
Fachschaftsrat IA

Allgemeine Gedanken

- Projekt bisher unbekannt
- digitale Prüfung muss nicht im „Homeoffice“ heißen
- Nutzen vom konkreten Konzept abhängig

Wünsche und Erwartungen

Zeitersparnis



- Wegfall von Austeilen und Einsammeln
- Sicherstellen der Lesbarkeit
- Korrekturen schneller und einfacher

Organisation



- Erleichterung von Einsichten
- Reduktion von logistischem Aufwand
- Erleichterungen bei Krankheit/
Betreuung von Angehörigen

Sorgen

Betrugsversuche



- Gruppenarbeit
- Internetzugriff
- Verringerung der Vergleichbarkeit
- Entgegenwirken mittels „Spionagesoftware“ und Beobachtung über Webcam

Campusleben



- Erliegen des Campuslebens
- Ermöglichung von Fernstudium
- Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden

Organisation



- Technikausstattung
- Technikprobleme
- Nachteilsausgleich
- Rechenwege, Zeichnungen und Diagramme

Lösungsansätze

Betrugsversuche



- Open-Book-Konzepte
- Transparenter Datenschutz bei Software

Campusleben



- Digital kann am Campus stattfinden

Organisation



- Geräte zum Ausleihen
- Offizielle Regelungen zu Nachteilsausgleichen und Technikproblemen
- Softwarelösungen für Rechenwege und Diagramme oder analoges Zusatzblatt

Zusammenfassung

- Konzepte müssen gut durchdacht sein
- Nicht alle Fächer sind gleich gut geeignet
- Abhängigkeit von Technik
- Problemmanagement nötig

ABER Potential:

- Verringerung von Zeit- und Organisationsaufwand
- Erleichterungen bei Krankheit oder Betreuung